

Protest gegen Diffamierung

CHRISTEN sind keine NAZIS

Eine Initiative des Vereins Plattform Christdemokratie

Wir protestieren gegen den am 24. Jänner 2025 veröffentlichten **Rechtsextremismusbericht** des „Dokumentationsarchivs des österreichischen Widerstandes (DÖW)“. In diesem Bericht werden „normale“ Christen diffamiert, die sich in Gesellschaft und Politik engagieren und christliche Werte in Österreich vertreten. Im Rechtsextremismusbericht werden bekennende Christen als **„rechtskatholisches Milieu“** bezeichnet und ihr christliches Engagement mit dem Begriff „rechtsextrem“ vermischt.

Diese Einstufung von „normalen“ gläubig-praktizierenden Christen als rechtsextreme Gruppe ist ein Skandal und ist entschieden zurückzuweisen. Grundlegende Werte wie die Menschenwürde, Familie, Nächstenliebe, Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität werden hier in eine Schublade mit Nazi-Ideologie und Faschismus gesteckt!

Wenn im Dokumentationsarchiv (DÖW) ein Bericht über Rechtsextremismus verfasst wird und das Kapitel über „politisch aktive Christen“ zwischen Beiträgen über Hooligans, Schwurbler, Reichsbürger und völkische Esoteriker eingeordnet wird, dann ist das ein Angriff auf alle Menschen, die aus ihrem christlichen Glauben heraus gegen das Unrecht auftreten und damit in einer Tradition des christlichen Widerstands gegen Nationalsozialismus, Faschismus und Unmenschlichkeit stehen.

Mit meiner Unterschrift protestiere ich gegen die Einstufung von bekennenden Christen als „rechtsextrem“ oder deren Einordnung in Gruppen, die dem Nationalsozialismus und Faschismus nahestehen und/oder diesen verherrlichen. Ich bekenne mich zu einem christlichen Wertebild der Menschenwürde, Familie, Nächstenliebe, Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität.

Wir fordern vom DÖW eine Zurücknahme der getätigten Zuordnung in ihrem Bericht und die dokumentierte Nennung dieser Protestnote als Zeugnis von bekennenden Christen, die entschieden Rechtsextremismus und nationalsozialistisches Gedankengut ablehnen.

Hinweise zum Datenschutz: Ihre Daten werden zum Zweck des Protests verwendet. Die Datenangaben dienen als nachweislicher Beleg des Protests und werden nicht an Dritte weitergegeben. Alle eingereichten Unterschriften werden zum Zweck der Erhebung über Anzahl und Authentizität notariell begutachtet. Mit Streichen des Textes „Ich möchte mit Christdemokratie in Kontakt bleiben“ erhalten Sie keine Informationen über den Fort- und Ausgang der Initiative. Weitere Informationen sind auf unserer Homepage unter www.christdemokratie.at/datenschutz nachlesbar. Bei Fragen schreiben Sie an plattform@christdemokratie.at

